



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. Oktober 2016

Stadtpolitik, Homepage

Bürgerbeteiligung: Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger am Integrationskonzept für Geflüchtete

Am 14. Juli hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem Beschluss zum Entwurf des Integrationskonzeptes für Geflüchtete auch dessen Weiterentwicklung im Rahmen eines Beteiligungsprozesses beauftragt. Im Sinne der „Wiesbadener Leitlinien für Bürgerbeteiligung“ soll das abschließende Konzept aus einer Zusammenarbeit der Verwaltung, der Bürgerschaft und der Politik entstehen.

Unter Federführung des Amtes für Zuwanderung und Integration hat eine Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung Wiesbaden einen ersten Entwurf für ein Integrationskonzept für Geflüchtete erstellt. Der Mitte Juli dieses Jahres beschlossene Entwurf zu einem Integrationskonzept für Geflüchtete wird nun in einem Bürgerbeteiligungsverfahren den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und zur Diskussion gestellt. „Die Integration der Wiesbaden zugewiesenen Geflüchteten und Asylbewerber ist eine langfristige und dauerhafte Aufgabe und eine Herausforderung, die nur gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung bewältigt werden kann“, so Oberbürgermeister Sven Gerich. Nach Auffassung von allen beteiligten Dezernaten hat dabei die Koordination und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements eine zentrale Bedeutung.

Begonnen wird der Beteiligungsprozess mit einer Auftaktveranstaltung am Samstag, 29. Oktober, um 10 Uhr im Festsaal des Rathauses Wiesbadens, Schloßplatz 6. Anmeldungen nimmt die Stabsstelle „Wiesbadener Identität-Engagement-

Bürgerbeteiligung“ bis Freitag, 21. Oktober, unter buergerbeteiligung@wiesbaden.de entgegen. Weitere Informationen zur Auftaktveranstaltungen und den geplanten Arbeitsgruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern des Integrationskonzeptes für Geflüchtete sowie der bisher vorliegenden Entwurf des Konzeptes sind unter <http://www.wiesbaden.de/rathaus/stadtpolitik/identitaet-und-beteiligung/buergerbeteiligung.php> abrufbar.

Unabhängig von der direkten Beteiligung besteht die Möglichkeit, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Ideen zum Konzeptentwurf bis zum 8. November an die E-Mailadresse Buergerbeteiligung@wiesbaden.de oder auf dem Postweg an Stabsstelle „Wiesbadener Identität-Engagement-Bürgerbeteiligung“, Wilhelmstraße 32, zu Händen von Aline van den Borg zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Rückmeldungen persönlich beantwortet werden können. Jedoch werden sämtliche eingereichte Vorschläge in die Entwicklung des Konzeptes einfließen.

Die Durchführung des Beteiligungsverfahrens findet in Kooperation mit dem Programm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ – Servicebüro Frankfurt statt. Das Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden - Bündnisse für junge Flüchtlinge“ ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ziel dieses Programmes ist es, vor Ort Bündnisse aus engagierten Menschen der Kommunalverwaltung, freien Trägern und der Zivilgesellschaft zu stärken und neue zu etablieren. Das Servicebüro Frankfurt war bei der Planung und Konzeption des Beteiligungsverfahrens einbezogen. Die Auftaktveranstaltung wird von Hans Fink – Prozessbegleiter Willkommen bei Freunden- Bündnisse für junge Flüchtlinge, Servicebüro Frankfurt sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderiert.

+++